

15. Februar 2022

PRESSEINFORMATION

Stadt Kassel und GNH richten PCR-Teststelle für Schüler und Kita-Kinder ein

Keine Wartezeiten und schnelle Klarheit über die Infektion; PCR-Test-Angebot auch bei größeren Ausbruchssituationen

Kassel. Die Corona-Pandemie bleibt für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie für Lehrkräfte eine große Belastung. Auch mehrere Wochen nach Beginn der Omikron-Welle steigen die Infektionszahlen in den Schulen Kassels weiter rapide an. Täglich werden mehr Kinder positiv auf das Corona-Virus getestet, die anschließend zur Bestätigung ihrer Infektion einen PCR-Test durchführen lassen müssen. Dies versetzt insbesondere die Eltern und Erziehungsberechtigten in Stress, denn PCR-Tests sind zurzeit schwer zu bekommen und stets mit langen Wartezeiten vor Ort verbunden. Darüber hinaus dauert es bis zur Ergebnisübermittlung oft mehrere Tage.

„Insbesondere für die Eltern ist die aktuelle Situation eine erhebliche Belastung“, sagte Oberbürgermeister Christian Geselle. „Viele sind berufstätig und müssen in dieser Zeit der Ungewissheit die Betreuung ihrer Kinder organisieren und sich um eine Vertretung bei ihrer Arbeitsstätte kümmern. Auch die Schulen kommen in der Organisation allmählich an ihre Belastungsgrenzen. Dem gilt es Abhilfe zu schaffen.“

In Zusammenarbeit mit der Gesundheit Nordhessen (GNH) wird die Stadt Kassel daher ab Mittwoch, 16. Februar 2022 am Klinikum Kassel ein eigenes PCR-Testzentrum für Schülerinnen und Schüler sowie Kita-Kinder der Stadt Kassel in Betrieb nehmen. Im Antigen-Schnelltest positiv getestete Kinder können im neuen GNH-Testzentrum am Möncheberg von Montag bis Freitag zwischen 08.30 und 12.30 Uhr einen kostenlosen PCR-Test bekommen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, müssen Testtermine über eine Online-Anmeldung gebucht werden: www.kassel.de/kinderpccr. Der Befund wird innerhalb von 24 Stunden automatisch an die dort angegebene Email-Adresse gesendet und im Falle eines positiven Ergebnisses auch direkt an das Gesundheitsamt weitergeleitet. Darüber hinaus ist das GNH-Testzentrum am Klinikum Kassel Anlaufstelle für die Schulen der Stadt, wenn es dort zu größeren Ausbruchssituationen gekommen ist und eine umfangreiche PCR-Testung nötig wird.

„Das Team des Labors der Gesundheit Nordhessen ist seit zwei Jahren im Dauereinsatz für die Region. Prioritäten und Prozesse wurden laufend angepasst“, ergänzte GNH-Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Knapp. „Nun werden wir gemeinsam mit der Stadt Kassel den Fokus auf Schülerinnen und Schüler legen. Mit unserem neuen Angebot können Eltern, Schüler und Lehrkräfte bereits am kommenden Schultag Klarheit haben. Ich freue mich, dass wir in den hoffentlich letzten Wochen der Omikron-Welle damit etwas Erleichterung für die Organisation des Schulalltags schaffen konnten.“

Das Schüler-PCR-Testzentrum befindet sich auf dem Gelände des Klinikum Kassel in Haus J (Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel). Für die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten sowie der Beschäftigten ist der Zutritt in das Gebäude über den Haupteingang zu vermeiden und stattdessen der alte Haupteingang an Haus L zu nutzen. Von dort ist der Weg zum Testzentrum ausgeschildert. Für den Zutritt auf das Gelände muss an der Einlasskontrolle die Buchungsbestätigung für den PCR-Test vorgezeigt werden. Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend. Kinder unter 12 Jahren können eine medizinische Maske tragen.

Weitere Informationen unter www.gnh.net/corona

Die Gesundheit Nordhessen Holding AG (GNH) ist ein regionaler Gesundheitskonzern, der in Nordhessen ein breites medizinisches Leistungsspektrum von der Grundversorgung bis zur Spitzenmedizin bietet. Mit der Bündelung seiner Kompetenzen kann das Unternehmen eine hochwertige medizinische Versorgung und Pflege garantieren. Mittelpunkt der GNH ist das Klinikum Kassel als Maximalversorger und größtes kommunales Krankenhaus Hessens sowie Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg, im Umland stellt das Krankenhaus Bad Arolsen eine wohnortnahe Versorgung sicher. Dazu kommen mehrere Einrichtungen der ambulanten medizinischen Versorgung und Rehabilitation. Die Krankenhäuser der GNH versorgen jährlich an die 57.000 stationäre Patientinnen und Patienten. Mit über 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 440 Ausbildungsplätzen gehört die GNH zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben der Region. In Kooperation mit der University of Southampton bietet die Kassel School of Medicine (KSM) ein bilinguales Medizinstudium für jährlich rund 30 Studierende an.